

[s.n.]

Autor(en): **Martin Mena, José Luis**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 22

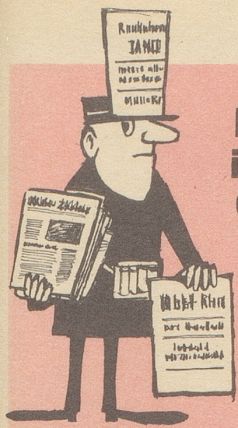
PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick in die Gazetten

Gedanken zu einem Zeitproblem

spk. Schon lange haben Stadt und Kanton Genf die zweifelhafte Spezialität der prozentual

schlechtesten Stimmbeteiligung

von allen politischen Untergängen im ganzen Schweizerland. Woher kommt das und welche Schlüsse soll man daraus ziehen?

Ein Schwarzseher und Miesmacher kommentiert.

Ein Ausspruch Luthers sagt: «Bei der Rute muss der Apfel liegen.» Er meint damit, dass strenge Zucht und Ordnung mit freundlichen Aufmunterungen einhergehen sollen. In den Schulen des alten Bern wurden die Schüler, wenn nötig, noch bis ins 17. Jahrhundert gezüchtigt. Das gleiche mussten die Studenten der Hochschule erfahren.

Berner Schüler, welche 1700 Jahre lang die Schulbank drückten: ein imposanter Beleg für das Berner Motto «Nume nid gschprängt!»

Theater an der Winkelwiese

Di—Sa
20.15 h

Vorverk.:
Kuoni

Tel. 27 55 16

Theaterk.
ab 19 h
Tel. 34 10 01

Die Stühle

von Eugène Ionesco

Wegen des anhaltenden Erfolges

FS 910

verlängert

Mini-Jupes auf Maxi-Stühlen?

Mit Fachkenntnissen importiert, mit Liebe gekocht und mit der Zunge eines Feinschmeckers gewürzt — so sind unsere Moules-Gerichte, von denen wir Ihnen heute eine ganz besondere Zubereitungsart vorstellen möchten:

734-51

Moules-Poulette

Ausgelöste Moules an einer Sauce mit vielen «Geheimnissen».

Eines der Geheimnisse ist schon gelüftet: die würzende Feinschmeckerzunge.

Traktanden:
Gemäss separater
Einladung.

Zahlreichen Besuch
erwartet

Der Verstand

Der Verstand, der alles lenkt und für die Klubmitglieder denkt.

Wenn der Milchpreis hinaufgeht, muss folglich auch der Preis für Schlachtvieh angepasst werden, um so mehr, als die Versorgungslücke bei grossem Schlachtvieh am ausgeprägtesten ist: nur etwa 75 Prozent des Bedarfs wird durch die einheimische Produktion gedeckt. Eine Förderung der Fleischerzeugung lässt sich auch dadurch rechtfertigen, dass sie weniger Arbeitskraft erfordert als z. B. die Milchpreisproduktion.»

Endlich ein Hinweis auf die Hintergründe der sporadischen Milchpreiserhöhungen: Die Milchpreisproduktion erfordert ungeheuer viel Arbeitskraft.

Gesucht wird: Junger Kaufmann mit «Speuz»!

Vermutlich wird er von der PTT in einem großen Postamt als Briefmarkenbefeuchter eingesetzt.

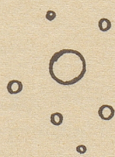
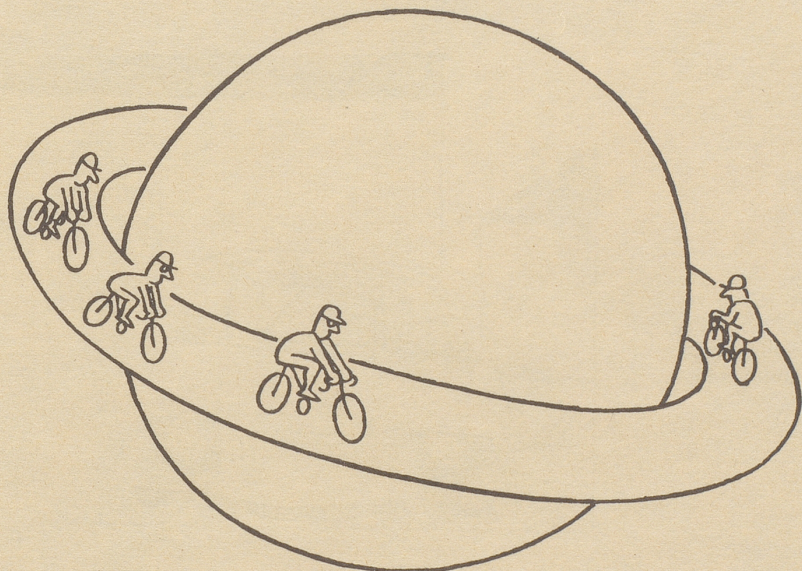
Abbruch- objekt Stadt Bern

Der letzte Ausweg, der Schimpferei auf «Bern» ein Ende zu machen?

Autorennabend Kurt Marti

J. — Kurt Marti, geboren 1921, ehemals Pfarrer in Niederlenz, ist im Aargau kein Unbekannter. Vom streitbaren «verbi divini minister», seit 1961 Pfarrer der Nydegg-Gemeinde in Bern, liegen bereits mehrere Publikationen (Lyrik, Prosa und Essays) vor.

Der Pfarrherr auf Ferrari gegen den leidenschaftlichen Tempo-Automobilisten Herbert von Karajan?



Mena

